

Überblick:



Abb. Der Buntspecht - ein Kulturfolger

Merkmale:

Der **Buntspecht** gehört zur Familie der Spechte, ist ca. 23 cm lang und wiegt bis zu 90 Gramm.

Seine Flügelspannbreite beträgt zwischen 34 und 39 Zentimeter.

Das Gefieder ist überwiegend schwarz-weiß gefärbt.

Die Unterschwanzpartien sind dagegen leuchtend rot.

Das Männchen besitzt zusätzlich noch einen roten Genickfleck und die Jungtiere einen roten Scheitel.

Um gut klettern zu können, besitzen sie starke spitz gebogene Krallen.

Ihr hervorstechendstes Merkmal ist der Trommelwirbel.

Eine sehr schnelle bis zu 2 Sekunden dauernde Folge von 10 - 15 Schnabelschläge.

Damit verteidigt er sein Revier und balzt um das Weibchen.

Der Buntspecht ©www.mein-lernen.at

Damit er diese kräftigen Schnabelschläge durchführen kann, besitzt er extra starke Knochen am Schnabel und kräftige Muskeln im Hinterkopf.

Lebensweise:

Weil er als Kulturfolger sogar in Städten anzutreffen ist, ist der Buntspecht die am häufigsten vorkommende Spechtart in Mitteleuropa.

Sein bevorzugter Lebensraum sind aber Eichenmischwälder mit viel Alt- und Totholz.

Er ernährt sich hauptsächlich von Insekten und Larven, bei Nahrungsmittelmangel aber auch von Nüssen, Beeren und Samen.

Unter Spechtschmieden versteht man das Einklemmen von Zapfen in Rindenspalten/Ästen, um die Samen dann leichter herauspicken zu können.

Wie die anderen Spechte auch, ist der Buntspecht ein Höhlenbrüter.

Da der Buntspecht das ganze Jahr sein Revier nicht verlässt, ist er ein Standvogel.

Zu den Fressfeinden der Spechte zählt z.B. der Habicht, der Uhu, der Waldkauz, der Sperber, der Wanderfalke sowie der Baummartener.

Fortpflanzung:

Der Buntspecht hat eine Jahresbrut im Zeitraum April bis Juni.

In morschen alten Bäumen zimmert er sich eine Bruthöhle.

Männchen wie Weibchen zimmern sich jedes Jahr eine neue Bruthöhle.

Von diesem Überangebot profitieren andere Höhlenbrüter wie Tannenmeisen, Blaumeisen oder auch Siebenschläfer.

In die Bruthöhle werden 4 - 7 weiße Eier gelegt, die Männchen und Weibchen abwechselnd 14 Tage lang ausbrüten.

Der Buntspecht ©www.mein-lernen.at

Auch das Hudern und Füttern wird von beiden Altvögeln gemeinsam durchgeführt.

Unter dem Hudern versteht man das Schützen der Nestlinge vor Witterungseinflüssen, indem die Vogeleltern ihren Nachwuchs mit ihren Flügeln abschirmen und mit dem Bauchgefieder wärmen.

Die jungen Buntspechte sind Nesthocker und verlassen nach ca. 23 Tage das Nest.

Buntspechte können ein Alter von bis zu 15 Jahren erreichen.



Übungsblätter

[Buntspecht Quiz Übungsblatt](#)

[Buntspecht Beschreibung Übungsblatt](#)

[Buntspecht Fortpflanzung Einsetzübung Übungsblatt](#)

[Buntspecht Fragen Übungsblatt](#)

[Buntspecht Lebensweise Einsetzübung Übungsblatt](#)

[Buntspecht Merkmale Einsetzübung Übungsblatt](#)

[Buntspecht Steckbrief Übungsblatt](#)